

3. Sie lehrte dir den frommen Spruch,  
Sie lehrte dir zuerst das Reden;  
Sie faltete die Hände dein  
Und lehrte dich zum Vater beten.  
Sie lenkte deinen Kindesinn,  
Sie wachte über deine Jugend;  
Der Mutter danke es allein,  
Wenn du noch gehst den Pfad der Tugend.

4. Und hast du keine Mutter mehr,  
Und kannst du sie nicht mehr beglücken,  
So kannst du doch ihr frühes Grab  
Mit frischen Blumenkränzen schmücken.  
Ein Muttergrab, ein heilig Grab,  
Für dich die ewig heilige Stelle!  
O, wende dich an diesen Ort,  
Wenn dich umtozt des Lebens Welle!

Friedrich Wilhelm Kaulisch.

### 15. Großmutterstübchen.

Die Großmutter ist schon sehr alt und schwach; sie kann den Kindern nicht mehr viel sein. Aber weiß Gott, wie es zugeht, ihr Stiebelstübchen ist der gemüthlichste Raum des ganzen Hauses.

In der Frühe, wenn die Sonne kommt, ihren goldenen Strahlenfinger auf die Kommode am Fensterpfeiler legt und nach dem Kaffeetische zeigt, sieht es doch gerade so aus, als wollte sie sagen: „Da möchte ich auch lieber sitzen, als draußen der Welt zu ihren alten Thorheiten leuchten!“ — und abends weilt die Dämmerung nirgends länger als hier; es hat dann das offizielle Plauderstündchen geschlagen, für das jeder in der Familie, wäre er auch noch so beschäftigt, gern ein paar Augenblicke erübrigt und zu dem die von ihrem Spaziergange zurückkehrenden Freunde einsprechen, die frische, freie Feldluft noch in den Kleidern mitführend, die das Großmutterstübchen wie ein Hauch aus der guten alten Zeit durchweht, da die Großeltern eben so rüstig mitgingen; aber das ist lange her, der Großvater schläft schon viele Jahre draußen im Schlummergarten vor dem Thore.

Zu Mittag ist's gleichfalls nicht ungemüthlich im Stiebelstübchen der Großmutter. „Bei der Großmutter schmeckt doch immer alles besser,“ sagen die Kinder, obwohl in der elsterlichen Küche mit verzeihlicher Eifersucht behauptet wird, die „alte Bischen“ — die Köchin der Großmutter — koche auch nicht anders als mit Wasser. Die Kinder bleiben aber dabei, oben bei der Großmutter schmecke es am besten, am allerbesten,